

# RS Vwgh 2005/5/20 2005/12/0005

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.05.2005

## Index

63/02 Gehaltsgesetz

### Norm

GehG 1956 §51 Abs3 idF 1997//1/109;

GehG 1956 §51 Abs4 idF 1997//1/109;

GehG 1956 §51 Abs5 idF 1998//1/123;

GehG 1956 §51 Abs6 idF 1997//1/109;

GehG 1956 §51 Abs7 idF 1997//1/109;

### Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2005/12/0003 E 20. Mai 2005 RS 1

### Stammrechtssatz

Der gegenständliche Beschwerdefall gleicht in allen entscheidungserheblichen Umständen jenem, welcher dem hg. Erkenntnis vom 20. Mai 2005, Zl. 2005/12/0002, zu Grunde lag, wobei festzuhalten ist, dass die in dem eben zitierten Erkenntnis wiedergegebene Rechtslage auch im Studienjahr 2002/2003 maßgeblich war. Wie der Verwaltungsgerichtshof in dem genannten Erkenntnis ausführte, waren die Verwaltungsbehörden gehalten, die vom Universitätslehrer tatsächlich verrichteten Stundenbruchteile von Semesterstunden bei der Bemessung der Kollegiangeldabgeltung zu berücksichtigen.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2005120005.X01

### Im RIS seit

30.06.2005

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)